

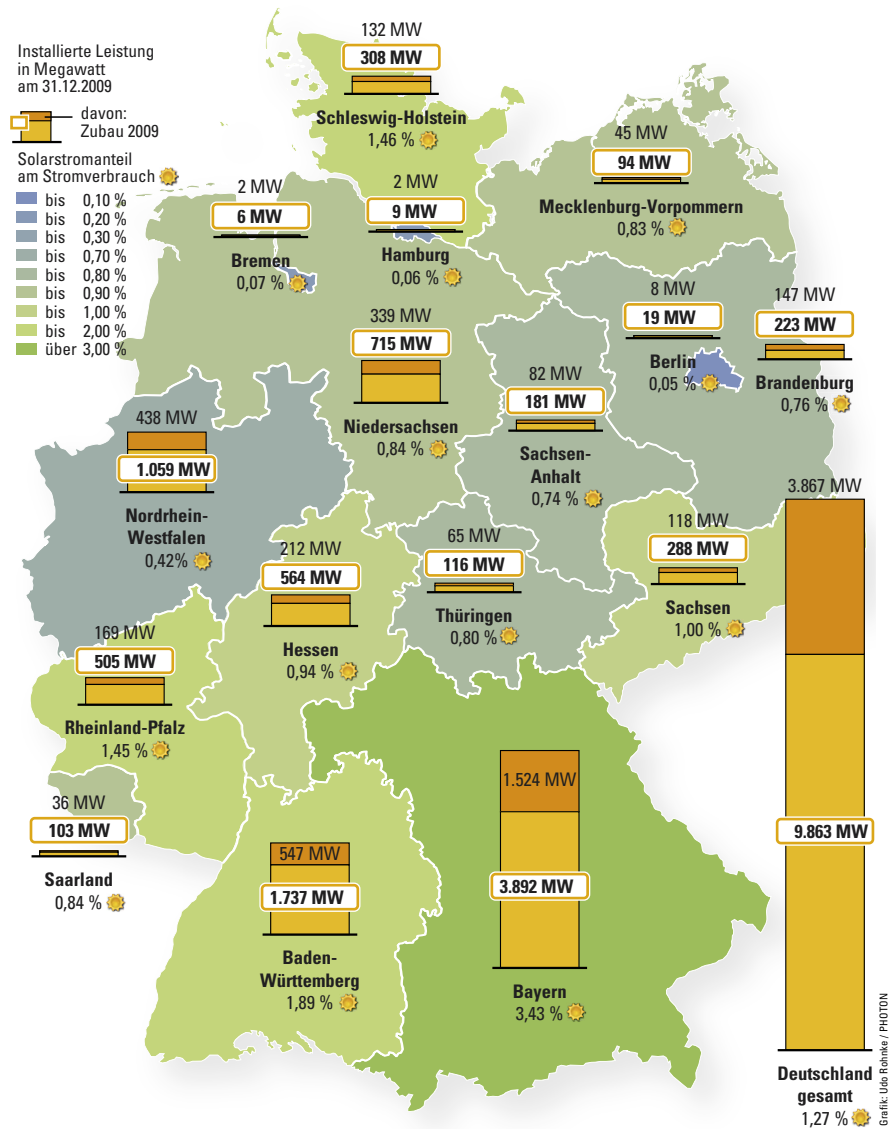
Wachstum wie erwartet

3,87 Gigawatt neuer Solaranlagen im Jahr 2009 deckten

Seit dem 1. Januar 2009 müssen Betreiber von Photovoltaikanlagen den Standort und die Leistung ihrer Anlagen der Bundesnetzagentur melden. Sie tun das offenbar recht zuverlässig: Unsere jährliche Erhebung zum Solarzubau unter allen Netzbetreibern in der Bundesrepublik führt zu beinahe identischen Werten. Bayern bleibt Spitzenreiter, die Stadtstaaten liegen nach wie vor hinten. Der Zubau ist in Ostdeutschland um 93 Prozent gestiegen, im Westen um 62 Prozent.

Im Jahr 2009 sind in Deutschland Solarstromanlagen mit einer Gesamtleistung von 3.867 Megawatt gebaut worden. So lautet das Ergebnis unserer diesjährigen Umfrage unter den 845 Stromnetzbetreibern zur installierten Solarleistung in Deutschland. Es entspricht nahezu den Angaben der Bundesnetzagentur, die für 2009 einen Zubau von 3.806 Megawatt verzeichnete. Zum 1. Januar 2010 waren somit in Deutschland Solaranlagen mit einer Leistung von 9.863 Megawatt am Netz. Das sind 64 Prozent mehr als noch im Jahr 2008. Einige Stromnetzbetreiber haben nicht nur Angaben zu 2009 gemacht, sondern auch die Vorjahre korrigiert, sodass sich die installierte Leistung am 31. Dezember 2008 von 5.950 auf 5.996 Megawatt erhöht hat.

Spitzenreiter unter den Bundesländern bleibt wie schon in den vergangenen Jahren Bayern. Der Freistaat belegt fast überall Platz eins. Neben der installierten Leistung von 3.892 Megawatt und einem Zubau von 1.524 Megawatt liegt er auch mit einer Leistung von 311 Watt pro Einwohner und 55 Kilowatt pro Quadratkilometer an der Spitze. Bayern deckt somit 3,43 Prozent seines Netto-



Im Osten werden nicht so wenige Anlagen gebaut, wie es scheint. Brandenburg hat seine installierte Leistung zum Vorjahr verdreifacht.

Stromverbrauchs mit Sonnenenergie. In diesem Jahr könnte das Bundesland sogar die Fünf-Prozent-Hürde schaffen.

Direkt nach Bayern folgt traditionell Baden-Württemberg. Im Ländle konnten wir einen Zubau von 547 Megawatt registrieren. Das ist nicht viel mehr, als in Nordrhein-Westfalen installiert wurde. Denn mit 438 Megawatt ist das bevölkerungsreichste Bundesland inzwischen auch ein echtes Solarland. Auf Platz vier folgt Niedersachsen mit 339 Megawatt Leistung, auf Platz fünf Hessen mit 212 Megawatt.

Die Schlusslichter im Gesamtranking bleiben weiterhin die Stadtstaaten. Dabei verliert Hamburg hinter Bremen und Berlin. Mit einem Zubau von zwei Megawatt erhöht sich die installierte Leistung in Hamburg lediglich um 32 Prozent auf neun Megawatt. Auf einen Hamburger kommt somit gerade mal ein Minimodul mit fünf Watt. In der Kategorie Leistung pro Fläche erreicht Hamburg mit zwölf Kilowatt pro Quadratkilometer Platz zwölf und steht auch nicht viel besser da.

HABDANK

pv-mounting systems

SOLID SOLUTIONS

PLANNING | PRODUCTION | INSTALLATION

25th European Photovoltaik
Solar Energy Exhibition
06.-09. Sept. 2010 - Valencia
Halle L3/H2 Stand C25



SYSTEM
FA

Innovative Montagesysteme für PV-Kraftwerke

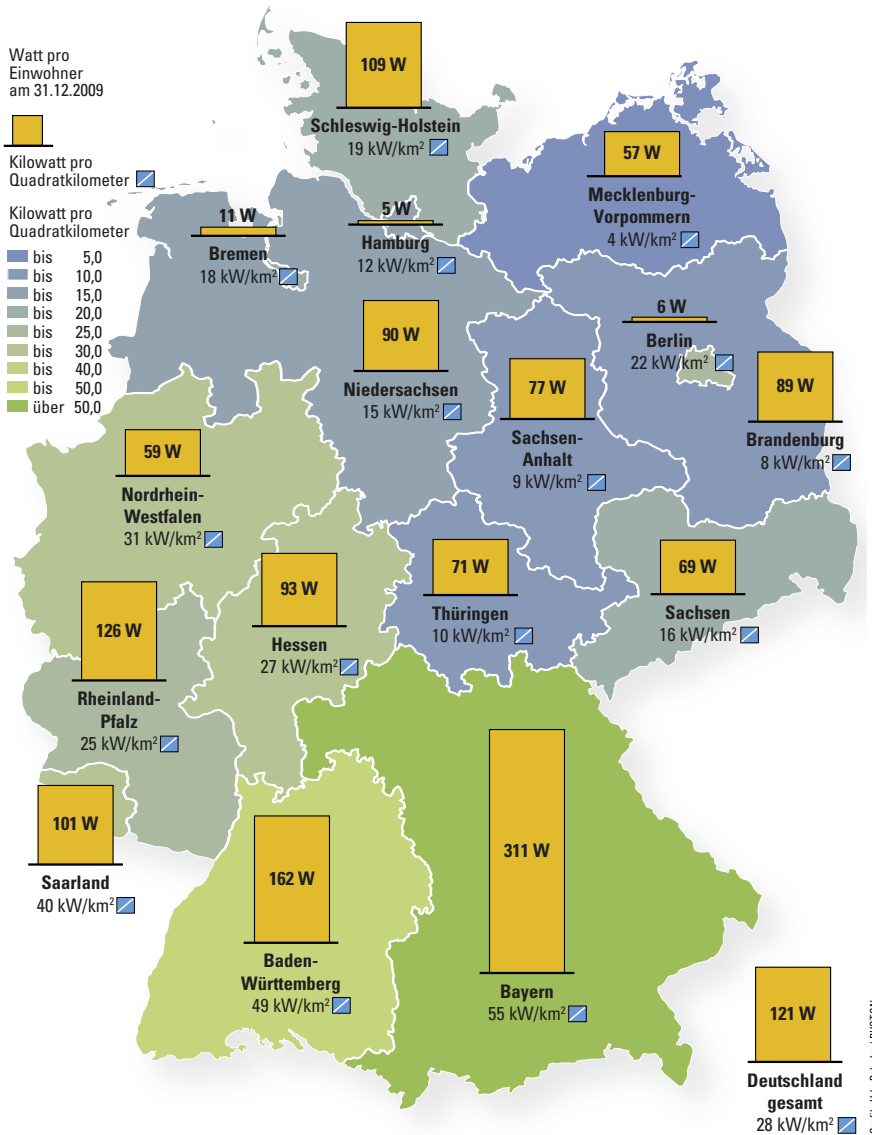
- für alle Module geeignet
- kurze Montagezeiten
- keine Versiegelung des Bodens
- ein- und mehrreihige Montage
- statisch geprüft
- wirtschaftlich

weltweit über
300 MWp
gefertigt und
montiert

HABDANK PV-Montagesysteme

D-73037 Göppingen
Phone: +49 (0) 7161 / 97 817 - 200
info@habdank-pv.com - www.habdank-pv.com

Strombedarf von über einer Million Deutschen



Auf jeden Bayern entfallen inzwischen anderthalb leistungsstarke Solarmodule, auf jeden Einwohner von Hamburg hingegen nur wenig mehr als ein Modul aus einem Solartaschenrechner

Die neuen Bundesländer scheinen weiterhin wenig Wachstum zu verzeichnen. Doch der Schein trügt: Die dort neu installierten 465 Megawatt sind zwar weitaus geringer als die 3.403 Megawatt Zubau in den alten Bundesländern. Dennoch entspricht der Zubau im Osten einem Wachstum von 93 Prozent gegenüber 62 Prozent im Westen. Nimmt die installierte Leistung in diesem Maße weiter zu, so werden im Jahr 2022 in Ostdeutschland mehr Anlagen stehen als in Westdeutschland.

Bezogen auf die Fläche wäre dies sogar schon ein Jahr früher der Fall. Im Vergleich könnte durch die geringere Einwohnerdichte bis 2015 auf jeden Einwohner in den neuen Bundesländern eine größere Anlage kommen als in den alten Bundesländern.

Beate Knoll

Sie interessieren sich für die Solarleistung 2009 in Ihrem Netzgebiet? Unter www.photon.de finden Sie eine Excel-Tabelle, in der die Netzbetreiber mit ihren jeweiligen Zubauzahlen nach Bundesländern aufgelistet sind.